

SEIT 50 JAHREN VERHEIRATET

Barbara und Wolfgang Züchner aus Bestenheid feiern goldene Hochzeit

► Seite 14

WERTHEIMBäcker- u.
Region su

Dienstag 15. AUGUST 2017 / Seite 13

Personalwechsel: Sparkfachwirt Thomas Henniger wechselt zur Wertheimer Geschäftsstelle der Sparkasse Tauberfranken

Neuer Regionalleiter mit lokalen Wurzeln

Nach Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim ist Wertheim der dritte Standort, an dem die Sparkasse Tauberfranken Private Banking anbietet. Dafür hat man sich personell verstärkt.

Von unserem Mitarbeiter
Elmar Kellner

WERTHEIM. Ein neuer Mann ist in die Geschäftsstelle der Sparkasse Tauberfranken in der Rathausgasse eingezogen. Thomas Henniger ist hier ab sofort als Regionalleiter für das Private Banking zuständig. Doch der 54-jährige, der mit Frau und Tochter in Schöllbrunn lebt, ist in der Region kein Unbekannter. Bevor er zur Sparkasse wechselte, war er 35 Jahre lang bei der BW-Bank tätig, davon lange Zeit als Filialdirektor in der Main-Tauber-Stadt.

Auf die lokale Verwurzelung des „Neuen“ setzt auch die Sparkasse Tauberfranken, wenn sie, wie Vorstandsvorsitzender Peter Vogel gestern Vormittag bei einem Pressegespräch im „Löwensteiner Bau“ der Burg ankündigte, „den Standort Wertheim stärken“ will.

Gerade in Zeiten nach wie vor großen Kostendrucks und fehlender Zinseinnahmen sei „Private Banking auf sehr hohem Niveau besonders wichtig“, so der Bankvorstand. Das werde bei dem Geldinstitut bereits seit 15 Jahren betrieben und zähle damit, wie Private-Banking-Bereichsleiter Mathias Vogel betonte, „zu den Pionieren innerhalb der Sparkassenorganisation“.

Stetiges Wachstum

Mathias Vogel, der das Geschäftsfeld seit fast vier Jahren verantwortet, konnte auf stetiges Wachstum verweisen. So sei alleine das Wertpapiervermögen der im Private Banking betreuten Kunden seit Ende 2014 von 220 Millionen Euro auf 288 Millionen Euro gestiegen.

„Ebenso dynamisch wächst die Zahl der Kunden, die sich für unsere Private-Banking-Beratung entscheiden“, so Vogel. Um für die hohen An-



Über den Dächern von Wertheim: Sparkassen-Vorstand Peter Vogel (links) mit Thomas Henniger (Mitte), dem neuen Regionalleiter Private Banking in der Main-Tauber-Stadt, und Mathias Vogel, Bereichsleiter Private Banking der Sparkasse Tauberfranken.

BILD: KELLNER

forderungen gewappnet zu sein, lege man großen Wert auf eine fundierte Aus- und Weiterbildung der entsprechenden Mitarbeiter.

Über diese verfügt als Sparkachwirt und Financial Consultant auch Thomas Henniger. „Wertheim hat es absolut verdient, ein eigener Private-Banking-Standort zu sein. Das ist für unsere Region wichtig und zukunftsorientiert“, betonte er.

An seine neue Aufgabe bei der Sparkasse Tauberfranken geht Henniger „mit Begeisterung“ heran. Darüber hinaus sei er sich der „vollen Unterstützung in einer hoch professionellen, toll aufgestellten Bank“ gewiss.

Von den Verbindungen, die Henniger sich aufgebaut und von dem Netzwerk, das er geknüpft hat, hofft natürlich sein neuer Arbeitgeber, profitieren zu können. „Thomas

Henniger kennt die Menschen hier“, unterstrich Peter Vogel. Und das sei gerade für das Vertrauen, das Kunden und Berater zueinander haben müssen, unerlässlich.

Zu den Dienstleistungen, die das Private Banking bei der Sparkasse umfasst, gehören neben dem Vermögens- auch das Immobilienma-

agement sowie Finanzierungen, die Absicherung von Lebensrisiken und Altersvorsorge. Als Besonderheiten sind zudem das Stiftungsmanagement und das „Sparkasse Tauberfranken Generationenmanagement“ in dem Bereich enthalten.

Gerade das sei „einzigartig in der Region“, so Mathias Vogel. Es gehe dabei unter anderem um Fragen der Unternehmensnachfolge, die Optimierung der Schenkung- und Erbschaftsteuer, aber auch um Testamente oder Patientenverfü-

gungen. Dabei arbeite man eng mit in der Region verwurzelten Rechtsanwälten und Steuerberatern zusammen. Man wolle, erläuterte Vogel, „mit dem Besten aus den Einheiten Private Banking und Firmenkundenbetreuung die Grundlagen für den größtmöglichen Erfolg unserer Kunden schaffen“.

An diesem Ziel und auch daran, die Marktanteile des „Markt- und Qualitätsführers“ zu erhöhen, soll Peter Vogel zufolge nun auch Thomas Henniger mitarbeiten. „Wir freuen uns darauf, er freut sich darauf und auch unsere Kunden können sich darauf freuen“, sagte der Vorstandsvorsitzende.

„Wir wollen die Grundlagen für den größtmöglichen Erfolg unserer Kunden schaffen.“

MATHIAS VOGEL, SPARKASSE TAUBERFRANKEN